

# Protokoll Workshop Hunde

20160508-DOG Villanders, Südtirol, Italien / 4. - 8. Mai 2016

Mittwoch, 4. Mai 2016

Zusammen mit Wolfgang Rainer besichtigt der Leader der Sub-Kommission Hunde, Marcel Meier die Übungsgelände für die kommenden Tage und bespricht mit ihm anschliessend den Ablauf des Kurses mit Detailprogramm. Der Ablauf des ganzen Kurses mit Detailprogramm wird danach den Südtiroler Kollegen erklärt.

Der Kurs steht unter dem Hauptthema Ausbildung von Junghunden in folgenden Sparten:

- Geländesuchhunde
- Maintrailingshunde
- Leichensuchhunde

Die Teilnehmer reisen individuell an. Insgesamt sind am Kurs 48 Hundeführer anwesend. Einchecken im Hotel Salmbergerhof in Villanders mit anschliessendem Abendessen um 19.00 Uhr.

Donnerstag, 5. Mai 2016

Wetter	Sonnenschein
Morgenessen	07.30 Uhr
Eröffnung Workshop/Orientierung der Teilnehmer	08.30 Uhr
Arbeitsbeginn auf den Feldern	10.30 Uhr
Abendessen	19.00 Uhr
Vorträge	20.30 Uhr

Pünktlich um 08.30 Uhr eröffnet Marcel Meier von der Alpinen Rettung Schweiz den Workshop. Er weist die Teilnehmer auf drei Schwerpunkte hin:

- Keine Beissereien
- Hundekot wird aufgenommen
- Pünktlichkeit, Einhaltung der vorgegebenen Zeiten

Am Vormittag sowie am Nachmittag arbeiten wir im Gelände. Die verschiedenen Länder zeigen uns den Aufbau mit ihren Junghunden. Nach jeder Arbeit entstehen interessante Diskussionen und Erfahrungsaustausche. Das Beobachten der einzelnen Details, wie die Hunde geführt werden, ist äusserst interessant. Ganz speziell sicher der Aufbau von Maintrailing Hunden.

Am Abend stellen uns:

- die Südtiroler Kollegen ihr neues E-Learning Modul vor.
- Seppolo Lederhaas die Ausbildung in Österreich mittels einer Broschüre vor.

## Freitag, 6. Mai 2016

Wetter	Sonnenschein
Morgenessen	07.30 Uhr
Arbeitsbeginn Einsatzübung	08.30 Uhr
Arbeitsbeginn für Alle auf den Feldern	13.00 Uhr
Schlussbesprechung Einsatzübung	17.30 Uhr
Nachtessen und gemütliches Beisammensein	19.00 Uhr

Einsatzübung: Am Morgen führen wir eine Einsatzübung mit allen Facetten durch, wobei die Südtiroler Kollegen keinen Aufwand scheuten. Sämtliche Daten aller Beteiligten werden mit GPS erfasst. Hundeführer, Figuranten und Hunde. Am Einsatz beteiligen sind sämtliche Teilnehmer. Begleitet werden die Arbeiten vom Regionalfernsehen und Radio. Fünf Personen wurden vermisst und wurden erfolgreich durch den Maintrailingshund sowie den Geländesuchhunden aufgefunden.

Am Nachmittag wird in zwei Gruppen weitergearbeitet. Hauptthema ist die Detailarbeit bei der Junghundausbildung. Auf eindrückliche Art zeigen uns die Kollegen der Guardia di Finanza, wie sie die Junghunde ausbilden.

Vor dem Nachtessen wird folgendes besprochen, respektive präsentiert:

- Die Schlussbesprechung der Einsatzübung mit allen Auswertungen der GPS Daten.
- Die Österreicher Kollegen erklärt den Teilnehmern wie mit den Hunden gespielt werden soll.

Als Gast durften wir Dušan Polajnar, (Bindeglied zum Vorstand) mit seiner Frau Radna begrüßen. Bei einem kühlen hellen gelben Trunk lassen wir den Tag ausklingen.

## Samstag, 7. Mai 2016

Wetter	Sonnenschein
Morgenessen	07.30 Uhr
Arbeitsbeginn auf den Feldern	09.00 Uhr
Ende der Arbeit auf den Feldern	16.30 Uhr
Schlussbesprechung des Workshops	18.15 Uhr
Nachtessen und gemütliches Beisammensein	19.00 Uhr

Die Teilnehmer werden in vier Gruppen eingeteilt:

- Maintrailing
- Leichensuchhunde
- Geländesuchhunde
- Spielen mit dem Hund

Heute bestreiten wir einen Postenlauf mit den obgenannten Hauptthemen an jeder Station. Jeder Hundeführer benützt die Möglichkeit, mit seinem Hund praktische Übungen zu absolvieren. Absoluter Höhepunkt dabei ist einmal mehr die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch.

Marcel Meier begrüsst die Teilnehmer im Speisesaal zur Schlussbesprechung. In kurzen Worten wird der Workshop nochmals durchgegangen und zur Diskussion frei gegeben. Sämtliche Teilnehmer sind mit dem Ablauf und der Organisation zufrieden.

Speziell bedankt sich der Vorsitzende bei Wolfgang Rainer mit seinen Kollegen für die ausgezeichnete Unterstützung und Organisation. Als kleiner Dank überreicht Marcel Meier „einen Meter Bier“. Ganz herzlich bedankt er sich auch beim Wirte-Paar für die freundliche und feine Gastfreundschaft. Nach dem Nachtessen feiern wir bis früh in die Morgenstunden einen Tiroler-Abend vom Feinsten.

Sonntag, 8. Mai 2016

Wetter  
Morgenessen  
Individuelle Abreise

Sonnenschein  
08.00 Uhr  
ab 09.00 Uhr

Nach dem Frühstück verabschieden sich die Teilnehmer und begeben sich auf die Heimreise.